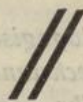


**Pädagogisches Institut der Stadt Wien**  
**VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67**

# **Vorlesungs-** **Verzeichnis**

für die

**Lehrerfortbildungskurse**  
**im Winter-Halbjahr 1930/31**



**Beginn der Vorlesungen: 13. Oktober 1930**



**K E 155040**



*Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Winter-Halbjahr 1930/31 finden vom 1. Oktober bis 11. Oktober 1930 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr stattfinden.*

*Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.*

*Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.*

*In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H<sub>2</sub> und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18<sup>30</sup> Uhr (an Samstagen von 12 bis 17<sup>30</sup> Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14<sup>30</sup>, an Samstagen von 8 bis 13<sup>30</sup> geöffnet.*

*Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.*

**Die Direktion des Pädagogischen Instituts**



## VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

WINTER-HALBJAHR 1930/31.

### Lehrerfortbildungskurse.

#### A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

- Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik im Zusammenhange mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), I. Teil: Die Zeitalter der geistigen Gebundenheit und der geistigen Verselbständigung (bis 1800). Do 15—17 Bu
- Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Erziehungswissenschaft (mit Übungen), I. Teil: Grundlagen und Probleme der autonomen Erziehungswissenschaft. Frei 15—17 Bu
- Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), I. Teil: Entwicklung und Aufbau der Arbeitspädagogik in geschichtlicher Übersicht. Frei 17—19 Bu
- Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in Deutschland und in den Staaten Ost- und Westeuropas. Frei 18—19 Bg
- Hofrat Dr. K. Furtmüller, Aktuelle Fragen der Mittelschulpädagogik (die Beziehungen zwischen Mittelschule und Hauptschule). Do 17—18 Bg
- Dozent K. Reiniger, Das soziale Leben des Kindes und sein Einfluß auf Erziehung und Unterricht (Besprechung und Diskussion sozialpsychologischer und sozialpädagogischer Fragen). Mi 16—18 Bg
- Dozent Dr. E. Maros, Referent im Berufsberatungsamt der Stadt Wien, Der gegenwärtige Gesamtaufbau des österreichischen Schulwesens. Di 15—16 Bg
- Professor Dr. med. et jur. et phil. F. Winkler, Erziehungsfehler und ihre Beseitigung durch Suggestion und pädagogische Biopsychologie. Mi 17—19 Bu
- Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis:  
I. Auswirkungen der pädagogischen Gegenwartsströmungen. Di 16—17 He
- Professor Dr. E. Zilsel, Geistige Strömungen der Gegenwart in soziologischer Betrachtung. Di 16—18 Bg
- Univ.-Prof. Dr. K. Bühler, Neue Ergebnisse aus den Arbeiten des Wiener Psychologischen Instituts. Do 18<sup>30</sup>—20 Bu



Univ.-Assistent Dr. E. Brunswick, Anschauung, Gedächtnis und Denken beim Volks- und Hauptschulkind.	Mo	18—20	He
Dr. G. Ichheiser, Tatsachen und Probleme der Sozialpsychologie.	Frei	18—19	Bg
Studienrat Professor Dr. Alfred Koerbel, Die psychologischen und pädagogischen Grundlagen der „Schülerbeschreibung“ (Schülerkunde).	Mi	17—19	He
Dr. A. Sperber, Die seelische und geistige Entwicklung des Kindes im Lichte der Psychoanalyse.	Mo	19—20	Bg

### B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

Dozent F. Birnbaum, Die individualpsychologische Behandlung von Kinderfehlern.	Do	17—18	He
Dozent F. Birnbaum, Die individualpsychologisch orientierte Gemeinschaftserziehung.	Do	18—19	He
Univ.-Prof. Dr. E. Fröschels, Sprach- und Stimmstörungen. (Hörsaal der Ohren-, Hals-, Nasen-Klinik, Allgem. Krankenhaus, 8. Hof.)	Do	16—17	
Bundesfürsorgerat Direktor K. C. Rothe, Die Bedeutung der Sprachheilkunde für die Normalschule und insbesondere für die Elementarklasse. 1stündig.	Mi	16—17	He
Bundesfürsorgerat Direktor K. C. Rothe, Seminar für Logopädie (Besprechung aktueller Fragen [der Theorie und der Praxis]).	Mo	16—18	He
Schulrat K. Gnam, Hilfsschulpraktische Vorführungen mit anschließenden Besprechungen.	Mo	15—17	Sie
Schulrat K. Gnam, Hilfsschulpsychologie.	Mo	17—18	Sie
Schulrat K. Gnam, Seminar für Hilfsschulwesen: Kinderanalysen (mit Übungen in der freien Beschreibung).	Mo	18—19	Sie
Reg.-Rat Univ.-Prof. Dr. E. Lazar, Heilpädagogische Klinik.	Mi	17—19	Ki
Direktor Hans Radl, Entwicklungsgemäße Erziehung des Kindes (mit Lichtbildern).	Di	17—18	He

### C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks- und Hauptschulunterrichtes.

Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Theorie und Praxis eines zeitgemäßen Anfangsunterrichtes. I. Psychologische Grundlagen; didaktische Leitgedanken.	Di	15—16	He
Reg.-Rat Professor K. Linke, Der freie Aufsatz und der Sprachlehrunterricht in der Hauptschule.	Mo	17—19	Bg
Reg.-Rat Professor K. Linke, Der freie Aufsatz in der Volksschule (Vorstufen, Beurteilung von Schüleraufsätzen, Versuche).	Frei	17—18	Sti
Reg.-Rat Professor K. Linke, Der Sprachunterricht als Teil des Gesamtunterrichtes (mit Proben für die Auswertung von Lebensgebieten).	Frei	18—19	Sti
Dozentin Dr. St. Endres, Der Sprechchor. Seine Verwendung bei Schulfesten.	Mi	17—18	Bg



- Professor **J. Jenisch**, Sprech- und Vortragskunst, Phonetik, Schönheit des Vortrages von poetischen Stücken, Lesen von klassischen und modernen Dramen, Übungen in der freien Rede. Für Lehrer. Di 16—18 He
- Dozentin Vortragsmeisterin **Esti Freud**, Sprechtechnischer Unterricht auf streng physiologischer Grundlage (Atemgymnastik, Stimmbildung, Sprechtechnik). Mo 15<sup>30</sup>—17 He
- Dozentin Vortragsmeisterin **Esti Freud**, Rhetorik und Vortragskunst. (Freie Redeübungen, Lektüre klassischer und moderner Werke nach Übereinkunft.) Für Lehrerinnen. Do 15<sup>30</sup>—17 He
- Dozent **A. Jalkotzy**, Märchen und Gegenwart. Mo 17—18 Bg
- Professor Dr. **Leo Helmer**, Niederösterreich. (Für die 4. und 5. Schulstufe als Vorbereitung auf die Hauptschulprüfung.) Do 17—18 Bg
- Professor Dr. **Leo Helmer**, Seminar für Schulgeographie. (Mit besonderer Berücksichtigung der Lehrwanderungen.) Do 18—19<sup>30</sup> Bg
- Professor Dr. **Leo Helmer** in Verbindung mit Professor **Alice Schulte**, Geographische, geschichtliche und kunstgeschichtliche Wanderungen nach Krems, Eggenburg und Graz (Zeit nach Übereinkommen).
- Professor Dr. **Leo Helmer** und Dr. **J. Albrecht**, Geographische Wanderungen in die Umgebung von Wien, Leithagebirge und Rosaliengebirge. (Zeit und Ziel nach Übereinkommen.)
- Direktor **A. M. Kemetter**, Methodik des Geschichtsunterrichtes an Hauptschulen (verbunden mit Übungen). { Mi 15—17 Bg  
Frei 15—17 Bg
- Dozentin **Maria Lang**, Die Kulturkunde im Unterricht der Grund- und Hauptschule. Behandelt werden alle Unterrichtsgegenstände. Mit Lehrproben, welche die Vortragende in verschiedenen Schulklassen hält. Zeit der Lehrproben nach Vereinbarung. Di 15—16 He
- Direktor Dr. **O. Neurath**, Bildstatistik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrmittel (Lichtbilder). Mi 19—20 Bg
- Reg.-Rat **K. Falk**, Didaktik des mathematischen Unterrichtes in der Hauptschule. Frei 15—17 Bg
- Reg.-Rat **K. Falk**, Methodische Fragen des Rechenunterrichtes in der Volksschule. Mo 17—19 Bg
- Reg.-Rat **K. Falk**, Naturkunde in der Volksschule. Mo 16—17 Bg
- Dozent **G. Feigerl**, Einführung in die Methode und Praxis des Rechenunterrichtes der Grundschule. Versuch einer zusammenfassenden Darstellung der für eine Kindes- und arbeitsgemäße Gestaltung des elementaren Rechenunterrichtes zu berücksichtigenden methodischen Bestrebungen, I. Teil: Grundlegung. Di 17—18 Bg
- Dozent **G. Feigerl**, Seminar für elementaren Rechenunterricht.
- a) Betrachtungen über ausgewählte Fragen der methodischen Kleinarbeit im Rechenunterrichte der Grundschule. Di 18—19 Bg
- b) Psychologische und methodische Probleme des elementaren Rechenunterrichtes. Didaktische Untersuchungen, Berichte und Diskussionen. (Teilnehmerzahl 15.) Do 16—17 Bg



Schulrat <b>J. Deisinger</b> , Oberlehrer <b>F. Katolicky</b> , Praktische Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung der Geräte für den Naturlehreunterricht.	Mi	15—17	Al
Schulrat <b>J. Deisinger</b> , Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes.	Mi	17—19	Al
Dozent <b>Franz Koschabek</b> , Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre, verbunden mit der Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen.	Do	17—19	Her
Dozent <b>Franz Koschabek</b> , Praktische Unterrichtsvorfürungen mit einer Klasse.	Do	16—17	Her
Direktor Dr. <b>F. Strauß</b> , Zur Methodik des Naturgeschichtsunterrichtes.	Mo	19—20	Bg
Schulrat <b>R. Rothe</b> , Der neuzeitliche Zeichenunterricht.	Di	15—19	Bg
Schulrat <b>R. Rothe</b> , Basteln, Bauen und Formen (für den Unterricht der 6—14jährigen).	Mi	15—19	Bg
Schulrat <b>R. Rothe</b> , Freies Gestalten und Naturstudium (Mensch, Tier, Landschaft).	Do	15—19	Bg
Schulrat <b>R. Rothe</b> , Wege zur Idee. Übungen zur Erweckung der Phantasie im Gebiete des Zeichens und der Handarbeit.	Frei	15—19	Bg
Dozent <b>H. Günther</b> , Methodik des Freihandzeichnens für Hauptschulen.	Mo	15—18	He
Dozent <b>A. Legrün</b> , Schrift- und Schreibunterricht. I.	Frei	15—16	Sti
Dozent <b>A. Legrün</b> , Methodische Sprechstunde (mit besonderer Bedachtnahme auf die Behandlung schlechtschreibender Schüler).	Frei	16—17	Sti
Dozent <b>A. Legrün</b> , Theorie und Praxis der Handschriften- deutung (mit besonderer Berücksichtigung der Schülerhand- schrift).	Frei	17—18	Sti
<b>Dr. K. Hareiter</b> , Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Die Plastik. Mit Lichtbildern und Führungen. (Die Führungen werden jeweils in der Vorlesung und am schwarzen Brett bekanntgegeben.)	Mi	17—19	Bg
Professor <b>A. Schulte</b> , Geschichtlich - kunstgeschichtliche Vorlesungen über den Lehrstoff der 4. Klasse Hauptschule. Es soll eine ausgiebige Erkenntnis der treibenden Kräfte im 19. und 20. Jahrhundert und die Verwertung dieser Erkenntnis im Unterrichte erreicht werden, ungefähr nach folgenden Richtlinien:	Di	15—17	Bg
1. Das Auslaufen einer geschlossenen Denkweise.			
2. Die Wirkung dieses Auslaufens in einem allgemeinen Suchen und Tasten.			
3. Das Aufbrechen neuer Ideen und das Werden neuer Formen, wobei besonders gezeigt werden soll, wie die allerneuesten Zeitereignisse in den Unterricht einbezogen werden können. Vorgesehen sind dazu eine Reihe von Lehrausgängen, nämlich:			
1. Aspern;			
2. Kärntnerstraße; im Gegensatz dazu: Fahrt nach Heiligenstadt (rückläufiger Geschichtsunterricht).			



3. Das Technische Museum (Verkehrsmittel in der Entwicklung gesehen);
  4. Industrianlagen an der Donau;
  5. Das Gaswerk Leopoldau;
  6. Industrie vor 1848: Führung im VI. und VII. Bezirk;
  7. Museum am Stubenring: Altes und modernes Gewerbe;
  - 8a. Grillparzer-Zimmer im Rathausmuseum;
  - 8b. Moderne Möbel — Besichtigung der Möbellager bei der Firma Thonet;
  9. Galerie des 19. Jahrhunderts (der Vergleich zwischen der Malerei der ersten Hälfte und der der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts);
  10. Die Moderne Galerie;
  11. Ein Atelierbesuch bei einem modernen Maler;
  12. Die Stilwandlungen von 1200—1900 (Michaelerkirche — Burg);
  13. Die Ringstraße;
  14. Gürtel — das Neue Wien;
  15. Sandleiten;
  16. Die Kleinwohnhaussiedlung am Tivoli;
  17. Das Jahr 1848 — Rathausmuseum;
  18. Parlament;
  19. Museum für Städtebau am Stubenring.
- Dr. **J. Albrecht**, Grundzüge der allgemeinen Geologie (mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Geographen). Di 17—18 Bg
- Professor Dr. **H. Slanar**, Atlas, Bild und Buch im Geographieunterricht. (Methodische Übungen am Lehrstoff der 3. Hauptschulklasse.) Di 18—20 Bg
- Hofrat Dr. **H. Gaßner**, Methodik des Lateinunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. (Auch für Kandidaten der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen.) Mi 17—19 He
- Univ.-Lektor Professor Dr. **G. Rieder**, Methodik des Französischunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. (Auch für Kandidaten der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen.) Mi 19—20 He
- Direktorin **J. Weissel**, Methodik des Englischunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. (Auch für Kandidaten der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen.) Do 17—19 Bg

## D. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht

Leiter: Reg.-Rat Prof. A. Zinnecker.

Dozent **A. Erb**, Oberlehrer **R. Gröbl**, Prof. **A. Zinnecker**, Werkarbeit in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier, Kartonarbeiten, Papparbeiten, Bucheinbände, Holzarbeiten und Metallarbeiten; Werkzeug- und Werkstoffkunde).

Gruppe I	Mi	15	—17 <sup>30</sup>	Bg
Gruppe II	Mi	17 <sup>30</sup> —20		Bg
Gruppe III	Do	17 <sup>30</sup> —20		Bg
Gruppe IV	Frei	15	—17 <sup>30</sup>	Bg
Gruppe V	Frei	17 <sup>30</sup> —20		Bg

Inskription im allgemeinen nur für eine Gruppe, 3stündig. Die Einreihung in die einzelnen Gruppen und die Wahl der Arbeitstechnik erfolgt nach Vereinbarung am ersten Mittwoch.



- Dozent Architekt **M. Bluman**, Entwurfsübungen für die Techniken des Werkstättenunterrichtes und einführende Modellierübungen. (Auch im Rahmen der Werkstattkurse.) Mi 16—18 Sti
- Dozentin **E. Gabor-Sluzanski**, Anwendung textiler Techniken im modernen Kunstgewerbe und ihre kunsterzieherische Wirkung. Entwerfen, praktisches Arbeiten. { Mo 17—20 Bg  
Di 15—18 Bg
- Dozentin **Melanie Burger**, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues für den Gesamtunterricht. Wäsche- und Kleidernähen im Rahmen der Hauptschule. (Kurs für Volksschul-, Hauptschul- [IV. Fachgruppe] und Handarbeitslehrerinnen.) Frei 18—20 Bg
- Parallelkurs: Entwerfen der Muster für den oben genannten Kurs unter Leitung der Frau Dozentin **Gabor-Sluzanski**. Do 17—20 Bg
- Besprechung über die praktische Ausführung dieser Entwürfe. Frau Dozentin **M. Burger**. Do 17—20 Bg
- Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Mo 14<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Di 14<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, Werkstättenunterricht (für Hospitanten gesperrt). Mi 14<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- Dozentin **A. Schantroch**, Flechten und Weben. Methodik und Praxis. Do 16<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- Dozentin **A. Schantroch**, Werkstättenklasse II, Arbeitsgemeinschaft (Neuaufnahmen gesperrt). Frei 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- Professor **R. Obsieger**, Werkstättenkurs für moderne Keramik (X., Wienerbergstraße 11a, 1. Haltestelle der Straßenbahnlinie 165). { Mo 17—20 Wie  
Di 17—20 Wie
- Dozent **Franz Bibiza**, Herstellung und Vervielfältigung geographischer Reliefs nach verschiedenen Techniken. Blindenkarten. Arbeiten mit dem Sandkasten. Anfänger. Mi 17—19 Schwe  
Vorgeschrittene. Frei 17—19 Schwe
- Akad. Bildhauerin **Christa Voglmayer** (Schülerin Hanaks), Einführung in das plastische Gestalten. Mo 15—18 Bg

## E. Seminar für Schulturnen.

### a) Für Lehrer.

- Dozent **A. Dittrich**, Turnen für Lehrer. Mo 17—19 Bg
- Dozent **Eugen Kolenda**, Stundenbilder mit besonderer Betonung der formenden Arbeit. Erarbeiten des Jahresplanes einer Hauptschulklasse. Do 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg
- Reg.-Rat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Übungslehre des Turnens als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung (seminaristisch). Mi 18—20 Bg
- Reg.-Rat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Schwimmen für Lehrer.
- a) Männer: Für Anfänger und Vorgeschrittene nicht mehr als je 20; Di 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Dia



b) Frauen (Assistentin **I. Krummel**): Für Anfängerinnen und mäßig Vorgeschriftene (höchstens 20 Teilnehmerinnen). Di 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Dia  
(Kostenbeitrag 10 S gegen Ausfolgung der Eintrittskarten bei erstmaliger Benutzung des Bades zu entrichten.)

### b) Für Lehrerinnen.

Dozentin **E. Ehrnhofer**, Schwimmen für Lehrerinnen. (Anfängerinnen und Fortgeschrittene.) Di 16—17<sup>30</sup> Boe  
(Für die Badbenützung sind in der 1. Kursstunde 10 S zu erlegen.)

Dozentin **E. Ehrnhofer**, Schwimmen für Lehrerinnen. (Fortgeschrittene.) Di 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Dia  
(Für die Badbenützung sind in der 1. Kursstunde 10 S zu erlegen.)

Dozentin **Dr. St. Endres**, Grenzen und Möglichkeiten der rhythmischen Gymnastik in der Grund- und Hauptschule (mit praktischen Übungen.) Mo 16—17 Hü

Dozentin **H. Linsmayer**, Die Bewegungskünste des Schulturnens (praktisch-methodisch für Vorgeschriftene.) { Di 18—19 Bg  
Frei 18—19 Bg

Dozentin **H. Linsmayer**, Turnen. Frei 16—18 Bg

Dozentin **H. Sieglbauer**, Turnklassen der Hauptschule. (Zeigen von Kinderklassen, Besprechungen usw.) Di 15—16 Bg

Dozentin **H. Sieglbauer**, Der Jahresplan im Turnen. (Erarbeitung eines Jahresplanes, Erläuterungen an praktischen Beispielen im Turnsaal usw.) Di 17—18 Bg

Dozentin **H. Sieglbauer**, Spielkurs. (Kleine und mittlere Fang- und Ballspiele.) { Di 16—17 Bg  
Frei 15—16 Bg

Dozent Oberlehrer **R. Kutzer** und Dozentin **G. Kandler**, Eislaufkurs für Lehrer(innen).  
Ort: Kunsteisbahn Engelmann, XVII., Jörgerstraße 24 (Stadtbahnstation Alserstraße).  
Erster Kurstag: 11. November. (Ausgabe der unentgeltlichen Eintrittskarten.) { Di }  
Do } 11<sup>30</sup>—16<sup>30</sup>  
Frei }

## F. Seminar für Schulmusik.

Leiter: Reg.-Rat Professor **H. Enders**.

Reg.-Rat Professor **H. Enders**, Die Schulgesangsmethoden seit Adam Hiller\*. Mi 18—20 Sti

Reg.-Rat Professor **H. Enders**, Praktische Stimmbildung in der Hauptschule (unter Verwendung des Liederbuches „Mit Herz und Mund“)\*. Frei 15—17 Sti

Reg.-Rat **Dr. G. Donath**, Harmonielehre mit praktischen Übungen im Satze des Volks- und Schulliedes (für Anfänger)\*. Frei 17—18 Bg

Reg.-Rat **Dr. G. Donath**, Harmonielehre mit praktischen Übungen im Satze des Volks- und Schulliedes (für Fortgeschrittene)\*. Frei 18—19 Bg

\* Vorbereitungskurs für die Gesanglehrerprüfung für Hauptschulen.



Stimmbildner **Z. Kestranek**, Stimmbildung für Lehrpersonen:

1. Semester (für Anfänger).	Mi	16—17	Sti
3. Semester.	Mi	17—18	Sti

### Kindersingschule.

Dozentin **A. Lechner\***:

Elementarklasse (Knaben).	{	Mi	15—16	Bg
		Frei	15—16	Bg
Zweite Volksschulklasse (Mädchen).	{	Mi	16—17	Bg
		Frei	16—17	Bg
Vierte Volksschulklasse (Mädchen).	{	Mi	17—18	Bg
		Frei	17—18	Bg

Dozent **G. Moißl**:

1. Hauptschulklasse (die unterrichtliche Verwendung des Liederbuches „Mit Herz und Mund“).	Di	15—17	Bg
--	----	-------	----

Dozent **Oskar Martold**, Singen und Sprechen. Mi 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg

Dozent **G. Moißl**, Musikalische Lebensformen. Kindertümliche Unterrichtsstoffe für den Schulmusikunterricht. Mo 17—19 Bg

Dozent **G. Moißl**, Praktische Musiklehre. (Gehörbildung, Musikdiktat, Melodielehre, Harmonielehre, Liedbegleitung.)\*\* Di 17—19 Bg

Dozent **G. Moißl**, Die Musikpflege in der Hauptschule (an der Hand des Liederbuches „Mit Herz und Mund“). Do 17—18 Bg

Dozent **G. Moißl**, Die schulmusikpädagogische Literatur der Gegenwart. (Lektüre, Interpretation.) Do 18—19 Bg

Professor **J. Bartosch**, Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel im Ausmaße des bei der Prüfung für den Unterricht an Hauptschulen geforderten Stoffes. Do 15—17 Sti

Professor **J. Bartosch**, Fortbildungskurs; individuell-praktische Einführung in die Violinliteratur der höheren Mittelstufe (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.). Do 17—18 Sti

Akadem.-Professor **J. Ortner**, Gitarre-Kurs:

a) Für Anfänger (Volkslied).	Frei	18—19	Bg
b) Einführung in das Gitarre-Solospiel.	Frei	19—20	Bg

Dr. **Josef Zuth**, Proseminar:

Theoretisch-praktische Einführung in das Gitarrespiel. 1stündig.	Mi	18—19	Sti
--	----	-------	-----

Dr. **Josef Zuth**, Seminarübung:

Die Gitarre in Verbindung mit anderen Instrumenten (Haus- und Kammermusik). 1stündig.	Mi	19—20	Sti
---	----	-------	-----

\* Die Hospitierungen in den Kindersingklassen der Frau Dozentin Lechner sind nur Mittwoch möglich (1stündiges Kolleg).

\*\* Vorbereitungskurse für die Gesanglehrerprüfung für Hauptschulen.



## G. Die Fortbildung auf dem Gebiete der Volks- und Hauptschulpraxis.

Die Fortbildung auf dem Gebiete der Schulpraxis wird durch Hospitieren in den verschiedenen Versuchsklassen und Versuchsschulen Wiens nach einem einheitlichen Plan erfolgen. Do 15—17

Die Leitung obliegt dem Bezirksschulinspektor Regierungsrat **Th. Steiskal** und dem Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**.

Die Hörer(innen) werden ersucht, zwecks Verständigung oder Absage von Hospitierungen bei der Einschreibung ein größeres Kuvert (23 × 16 cm) mit Anschrift und 5-Groschen-Marke mitzubringen.

Näheres auf dem Anschlagbrett im Stadtschulrat und im Päd. Institut, VII., Burggasse 14/16, ersichtlich.

## H. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.

Professor Dr. <b>S. Bauer</b> , Lektüre lateinischer Autoren und Kulturegeschichtliches aus der Antike.	{ Mo 17—19 He Do 17—19 He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>H. Gaßner</b> , Latein für Anfänger, I. Kurs.	{ Mo 17—19 He Do 17—19 He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>H. Gaßner</b> , Lektüre ausgewählter Stücke des lateinischen Schrifttums (für Vorgesrittene, 5. Halbjahr).	Mo 15—17 He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>H. Gaßner</b> , Methodik des Lateinunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. Vgl. S. 7.	Mi 17—19 He
Professor Dr. <b>M. Lambertz</b> , Lateinische Sprache, Elementarkurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
Hofrat Dr. <b>H. Fischl</b> , Griechische Sprache. II. Kurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
Hofrat Dr. <b>K. Furtmüller</b> , Französische Sprache. I. Kurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
Professor <b>St. Hartmann</b> , Französische Sprache. II. Kurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Sti
Professor Dr. <b>O. Maar</b> , La France moderne, son pays et son peuple (ses ressources matérielles; moeurs et coutumes; les arts et les lettres).	Di 16—18 He
Univ.-Lektor Professor Dr. <b>G. Rieder</b> , Französische Phonetik (mit Übungen).	Mi 18—19 He
Univ.-Lektor Professor Dr. <b>G. Rieder</b> , Methodik des Französischunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. Vgl. S. 7.	Mi 19—20 He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>O. Benda</b> , Englische Sprache. II. Kurs.	{ Mo 18—20 Bg Do 15—17 Bg
Direktorin <b>J. Weissel</b> , Englische und amerikanische Kulturkunde. (Für Lehrer und Lehrerinnen des Englischen an Haupt- und Mittelschulen.)	Mo 17—19 Bg
Direktorin <b>J. Weissel</b> , Methodik des Englischunterrichtes an Haupt- und Mittelschulen. Vgl. S. 7.	Do 17—19 Bg
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>F. Wollmann</b> , Englische Sprache für Anfänger. I. Kurs.	{ Mo 15—17 He Do 15—17 He



Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>F. Wollmann</b> , Englisch für Fortgeschrittene (Lesekurs f. H.-Pr., 5. Fachgr.).	Mi	15—17	He
Hofrat Dr. <b>M. Lederer</b> , Englische Sprache. I. Kurs (für Anfänger).	{ Mo	15—17	He
	{ Do	15—17	He
Dozent <b>H. Mars</b> , Conversational practice; newspaper reading; debates on selected topics; dramatic reading; lectures by English and American people.	Di	18—20	Bg
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>A. Brommer</b> , Mathematik. II. Kurs (3. Halbjahr).	Mi	15—18	He
Direktor Dr. <b>G. Rohrauer</b> , Mathematik. I. Kurs (1. Halbjahr).	Frei	15—18	Bg

### J. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen Fachwissenschaften.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>O. Benda</b> , Die gesellschaftlichen Grundlagen der deutschen Geistesgeschichte.	Mi	18—20	He
Univ.-Dozent Dr. <b>Fr. Kainz</b> , Einführung in die Kunst der Gegenwart (mit besonderer Berücksichtigung der Literatur).	Di	15—17	He
Univ.-Dozent Dr. <b>F. Kainz</b> , Gesamtüberblick über die Geschichte der deutschen Literatur. II. Von der Klassik bis zur Moderne (Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten).	Do	15—17	He
Reg.-Rat Dr. <b>R. Latzke</b> , Mittelhochdeutsche Übungen. I. Laut- und Formenlehre. — Text: Walter von der Vogelweide.	Mo	17—18	He
Reg.-Rat Dr. <b>R. Latzke</b> , Mittelhochdeutsche Übungen. II. Lektüre: Wolfram v. Eschenbach, Parzival.	Mo	18—19	He
Reg.-Rat Dr. <b>R. Latzke</b> , Interpretationsübungen: Die Dramen Heinrich Ibsens.	Mo	19—20	He
Hofrat Dr. <b>O. Rommel</b> , Das deutsche Drama seit 1889.	Mi	17—19	He
Hofrat Dr. <b>O. Rommel</b> , Interpretation ausgewählter Dramen.	Mi	19—20	He
Direktor Dr. <b>H. Beran</b> , Mittelhochdeutsche Übungen.	Do	17—19	He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>F. Wollmann</b> , Deutsche Sprachkunde I. (Einführung. Laut- und Aussprachelehre.)	Frei	15—16	He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>F. Wollmann</b> , Mittelhochdeutsch für Anfänger. (Die Lyrik. Walter von der Vogelweide.)	Frei	16—17	He
Univ.-Professor Dr. <b>M. Adler</b> , Die Hauptrichtungen in der modernen Sozialwissenschaft und Sozialphilosophie. (Beginn präzise 16:30 Uhr am 28. Oktober.)	Di	16—18	Bu
Dr. phil. et rer. pol. <b>Friedrich Neumann</b> , Die Rationalisierung in der Industrie. (Ein Blick in das Arbeitsleben der Eltern unserer Schulkinder.)	Mo	17—19	He
Professor Dr. <b>L. Helmer</b> , Ausgewählte Kapitel aus der Länderkunde von Europa. I. Die Karstländer.	Di	18—19	Bg
Professor Dr. <b>H. Slanar</b> , Typische Landschaften des außerdeutschen Europa.	Mi	15—17	Bg
Professor Dr. <b>H. Slanar</b> , Österreichische Landschaften. (Kartenleseübungen und Lehrwanderungen.)	Mi	17—18	Bg



Professor Dr. <b>H. Slanar</b> , Politische Geographie (mit Übungen am Atlas).	Mi	18—19	Bg
Professor Dr. <b>O. Thomas</b> , Astronomische Geographie Österreichs (mit Berücksichtigung des Lehrplanes für die Hauptschule).	Mi	16—17	He
Professor Dr. <b>O. Thomas</b> , Sternabende im Modenapark. (Versammlung jedesmal Ecke Beatrixgasse-Grimmelshausengasse).	Di	20—22	
Dr. <b>K. Lang</b> , Das Volksleben in den verschiedenen Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvolkes.	Di	15—17	He
Dr. <b>K. Lang</b> , Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Grund- und Hauptschule.	Di	17—18	He
Dr. <b>K. Lang</b> , Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- oder Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen bestimmt und verlaublich durch Anschlag. — Ist als einstündige Vorlesung zu inskribieren.			
Univ.-Professor Dr. <b>V. Bibl</b> , Das Zeitalter der Aufklärung (1648—1789).	Di	17—19	He
Professor Dr. <b>R. Endres</b> , Geschichte der neuesten Zeit (1914 bis 1930).	Mo	17—19	He
Professor Dr. <b>R. Endres</b> , Geschichte des Altertums.	Frei	17—19	He
Dozent Dr. <b>J. F. Kastner</b> , Urgeschichtliches Leben in den Ostalpen mit besonderer Berücksichtigung des Bergbaues und der Metallgewinnung und -verarbeitung. — Methodisches. Die Exkursionen in Museen und an Wiener Ausgrabungsplätzen werden fortgesetzt.	Mi	16—17	He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>A. Brommer</b> , Mathematik II für Hauptschulkandidaten und Fortbildung. (Sphärische Trigonometrie, Analytische Geometrie, Infinitesimalrechnung, Reihen, Kombinatorik.)	Mo	15—17	He
	Do	15—17	He
Direktor Dr. <b>G. Rohrauer</b> , Mathematik. I. Kurs (für Hauptschulkandidaten und Fortbildung).	Mo	15—17	Bg
	Do	15—17	Bg
Professor Dr. <b>P. Ernst</b> , Darstellende Geometrie I in Verbindung mit konstruktiven Übungen (Grund- und Aufriß, Seitenriß, Drehung, Axonometrie und Schrägriß einfacher, eckiger und runder Körper).	Di	15—17	Bg
	Frei	15—17	Bg
Professor <b>Thomas Steppan</b> , Darstellende Geometrie II (3. Halbjahr).	Mo	15—17	He
	Do	15—17	He
Professor Dr. <b>P. Ernst</b> , Die wichtigsten Erfindungen der letzten Jahrzehnte an der Hand von einfachen Schulversuchen.	Mi	15—17	Bg
Univ.-Professor Dr. <b>F. Kottler</b> , Elektrizität II.	Di	15—17	He
Univ.-Professor Dr. <b>F. Kottler</b> , Das Licht und die Farben.	Sa	15—17	He
Professor Dr. <b>S. Wiechowski</b> , Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie.	Mi	15—17	He



Professor Dr. <b>S. Wiechowski</b> , Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.).	Mi	17—19	He
Dozentin Dr. <b>Olga Beck</b> , Ausgewählte Kapitel aus der Biologie des Meeres.	Mi	16—18	Bg
Professor <b>A. Cerny</b> , Die biologische Schulsammlung (Einrichtung, Erhaltung, Auswertung). Mit Vorführungen.	Do	15—17	Bg
Forst-Ing. Dr. <b>K. Hagen</b> , Der heimische Wald als Lebensgemeinschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der auffallendsten Tiere und Pflanzen. — Mit Lichtbildern und Exkursionen.	Mi	18—20	Bg
Reg.-Rat Professor Dr. <b>G. Schlesinger</b> , Der Skelettbau der Wirbeltiere und seine Beziehungen zum Leben.	Frei	17—19	He
Direktor Dr. <b>F. Strauß</b> , Innere und äußere Gestaltung der Pflanzen.	Mo	17—19	Bg
Direktor Dr. <b>F. Strauß</b> , Wirbeltiere.	Do	17—19	Bg
Direktor Dr. <b>F. Strauß</b> , Arbeiten Vorgeschnittener.	Sa	15—19	Bg
Dozent <b>Ewald Schild</b> , Mikroskopie für Anfänger (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht mit praktischen Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“).	Mi	15—18	Bg
Dozent <b>Ewald Schild</b> , Mikroskopie für Fortgeschrittene. (Praktische Arbeiten [einschließlich Mikrophotographie und Mikroprojektion] im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.)	Frei	15—18	Bg
Studienrat Fachinspektor Professor <b>O. Rainer</b> , Theoretische und praktische Ausbildung des Zeichenlehrers. I. Die menschliche Figur.	Mi	15—19	Stu
Studienrat Fachinspektor Professor <b>O. Rainer</b> , Problematisches Naturstudium und Gestalten.	Frei	15 <sup>30</sup> —17 <sup>30</sup>	Stu
Studienrat Fachinspektor Professor <b>O. Rainer</b> , Musikalische Graphik und ihre Auswertung für den Unterricht. (Musikalische Bildung und besondere Veranlagung nicht notwendig.)	Frei	17 <sup>30</sup> —19 <sup>30</sup>	Stu
Univ.-Professor Hofrat Dr. <b>J. Strzygowski</b> , Kunstgeschichte für Lehrer. (Im I. Kunsthistorischen Institut der Wiener Universität, IX., Hörlgasse 6.)	Mo	18—20	Hö
Dozent der Techn. Hochschule Dr. <b>O. Hurm</b> , Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch).	Mo	17—19	He
Landesschulinspektor Hofrat Dr. <b>F. Wollmann</b> , Esperanto für Anfänger.	Do	17—19	He
Dozent <b>F. Zolger</b> , Deutsche Einheitskurzschrift: Für Anfänger.	Frei	15—16	He
Dozent <b>F. Zolger</b> , Deutsche Einheitskurzschrift: Für Fortgeschrittene.	Frei	16—17	He
Dozent <b>A. K. Gaisch</b> , Photographischer Kurs für Anfänger mit besonderer Rücksichtnahme auf die unterrichtlichen Bedürfnisse: Grundlegendes, Aufnahme, verschiedene Entwicklungstechniken, Kontakt- und Vergrößerungsdruck, Tonungsverfahren. Halb- und Ganztagesexkursionen. Teilnehmerzahl 35.	Mi	17—19	Bg



Dozent **A. K. Gaisch**, Photographisches Praktikum.  
Alle photographischen Arbeiten. Zur Verfügung stehen:  
Kopier- und Vergrößerungsapparate, Elektro-Bromölpinsel  
und Umdruckpresse. Nur für Teilnehmer des Kurses.

Frei 16—18 Bg

Dozent **J. Sikora**, „Das Lichtbild im Unterricht.“  
Praktische Einführung in den Gebrauch von Projektions-  
anlagen. Methodische Auswertung des Lichtbildes. Her-  
stellung von Diapositiven und Unterrichtsreihen.

Di 17—19 Bg

### K. Hauswirtschaft.

Bezirksschulinspektor Reg.-Rat **Margarete Schachner**, Die Frau  
im Haushalt.

a) Wissenswertes aus der Ernährungslehre (Frau Reg.-Rat.  
**M. Schachner**).

Frei 15<sup>30</sup>—16<sup>30</sup> Wä

b) Anschließend: Praktisches Kochen in der Schulküche,  
IX., Währingerstraße 43. (Frau Schulrat **W. Frerichs**).

Frei 16<sup>30</sup>—20<sup>30</sup> Wä

### L. Kurs für Kleinkindererziehung.

Dozentin Dr. **Gerda Kautsky**, Psychologische Beobachtungen  
im Kindergarten.

Mi 18—19 Bg

Dozentin Dr. **Gerda Kautsky**, Kinderspiele und Spielzeug.

Mi 19—20 Bg

Direktor **Anton Tesarek**, Das Kleinkind und seine Erziehung.

Do 18—20 Bg

### M. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.

Leiter: Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**.

1930:

18. Oktober: Kustos Dr. **Ernst Buschbeck**, Rembrandt und Velasquez.

25. Oktober: Kustos Dr. **Fritz Dworschak**, Geld, Preise und Abgaben im  
österreichischen Mittelalter.

8. November: Assistent Dr. **Ernst Kris**, Hauptstücke der Sammlungen für  
Plastik und Kunstgewerbe.

22. November: Direktor Hofrat Dr. **Julius Banko**, Antike Terrakotten.

29. November: Univ.-Dozent Kustos Dr. **Ludwig Baldaß**, Altniederländische  
Landschaftsmalerei.

6. Dezember: Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**, Sagen und Legenden, die sich  
an Gegenstände der weltlichen Schatzkammer knüpfen.  
Versammlungsort: Alte Burg, Schweizerhof, Säulenstiege.

13. Dezember: Direktor Dr. **Hans Demel**, Die Kultkammer des Prinzen Ka-  
ninisut.

20. Dezember: Direktor Dr. **August Oktavian Loehr**, Beginn der Geldwirtschaft  
in Österreich.

1931:

3. Jänner: Direktor Hofrat Dr. **Julius Banko**, Geschnittene Steine.

10. Jänner: Kustos Professor Dr. **Karl Pink**, Porträtköpfe auf römischen  
Münzen.



17. Jänner: Kustos Dr. Fritz Eichler, Antike Reliefs.  
 24. Jänner: Dr. Johannes Wilde, Bildnismalerei des Cinquecento.  
 31. Jänner: Kustos Dr. Ernst Buschbeck, Das niederländische Genrebild.  
 7. Februar: Direktor Dr. August Grosz, Hieb- und Stichwaffen.  
 14. Februar: Assistent Ernst Kris, Kristallschnitt.  
 21. Februar: Dr. Johannes Wilde, Das italienische Altarbild.

Zeit: Samstag 14<sup>30</sup> Uhr.

Versammlungsort (wenn nicht anders angegeben): Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums: I., Burgring 5.

## N. Technische Kurse für die Lehrerschaft Wiens im Studienjahre 1930/31.

(Winter-Semester.)

Veranstaltet gemeinsam mit der Freien Vereinigung für technische Volksbildung. An diesen Kursen sind die Technische Hochschule, die Hochschule für Bodenkultur, die Tierärztliche Hochschule in Wien und die Montanistische Hochschule in Leoben beteiligt. Die Vorträge finden, falls nichts Besonderes vermerkt, im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, II. Stock, statt; es werden sämtliche an einem Samstag abgehalten, beginnen um 16<sup>30</sup> Uhr nachmittags und dauern zumeist 1 bis 1½ Stunden. Daran schließen sich fallweise weitere Auskünfte und Wechselreden. Die Mitglieder der Freien Vereinigung für technische Volksbildung haben zu diesen Vorträgen freien Zutritt. Ferner ist der unentgeltliche Besuch dieser Vorträge jeder Lehrkraft Wiens gegen Vorweisung der amtlichen Legitimationskarte des Stadtschulrates gestattet. Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ist der Besuch auch anderen Personen über 18 Jahre gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von 20 Groschen für den Abend gestattet. Die Karten hiezu können jederzeit von den Torwarten jenes Gebäudes bezogen werden, in dem der Vortrag gehalten wird.

### Vortragsfolge.

1930:

4. Oktober: Reg.-Rat Hans Zwirner: Kultur und Technik — Technik und Glück.

### Die Donau.

11. Oktober: Direktor Ing. Wilhelm Hollitscher, Entwicklung des Schiffsverkehrs  
 18. Oktober: Oberinspektor Egon Röhl, Auf der Donau von Passau bis zum Eisernen Tor.  
 25. Oktober: Generaldirektor Hofrat Ludwig Wertheimer, Wirtschaftliche Donaufragen.  
 8. November: O. ö. Professor Hofrat Ing. Rudolf Halter, Von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer.

### Neuer Straßenverkehr.

22. November: Ministerialrat Ing. Gustav Schneider, Die Packstraße als neue Verbindung zwischen Steiermark und Kärnten.



29. November: Baudirektor Ing. **Wilhelm Riedl**, Der moderne Straßenbau beziehungsweise die Straßenerhaltung.

6. Dezember: Ministerialrat Ing. **Josef Altmann**, Autoverkehr.  
(Dieser Vortrag findet im Hauptgebäude, IV., Karlsplatz Nr. 13, 2. Hof links, Hörsaal VII, statt.)

#### Probleme der Radiotechnik.

13. Dezember: Professor Dr. **Gustav Schwaiger**, Der gegenwärtige Stand der Rundfunktechnik.

20. Dezember: Professor Dr. **Gustav Schwaiger**, Das Problem des Fernsehens.

#### Tierärztliche Hochschule

(Die Vorträge am 10., 17., 24. und am 31. Jänner 1931 finden in Wien, III., Linke Bahngasse 11, statt.)

1931:

10. Jänner: Professor Dr. **Josef Schnürer**, Über die Grenzen der Leistungsfähigkeit der Mikroskope.

17. Jänner: Professor Dr. **Franz Zaribnitzky**, Neue Methoden der Milchuntersuchung.

24. Jänner: Professor Dr. **Karl Keller**, Geschlechtsunterschiede der Haustiere.

31. Jänner: Professor Dr. **David Wirth**, Das Blut.

Hauptversammlung (Karlsplatz 13, III. St., links).

7. Februar: Beginn 15<sup>30</sup> Uhr nachmittags, anschließend daran (16<sup>30</sup> Uhr) ein Vortrag von Prorektor o. ö. Professor Dr. **F. Schaffernak**, Das hydrologische Institut an der Technischen Hochschule in Wien.

#### Kunst in der Technik.

14. Februar: A. o. Professor **H. Groom. Rottmayer**, Formales Sehen und Bühnenszenierung.

21. Februar: A. o. Professor **H. Groom. Rottmayer**, Das künstlerische Schaulfenster.

Außer diesen vorerwähnten Vorträgen finden in den Monaten Oktober, November, Dezember und Februar noch Sonderkurse (wöchentlich eine Doppelstunde) über Stenographie, kunstgeschichtliche Fragen (mit anschließenden Exkursionen) und über diverse Spezialgebiete der Technik (mit Führungen) statt. Tag, Saal und nähere Angaben über diese Sonderkurse werden noch bekanntgegeben werden.

Ab Freitag, den 10. Oktober 1930, finden im Monat Oktober jeweils am Freitag von 6 bis zirka 8 Uhr abends im Hörsaal XVI der Technischen Hochschule, IV., Karlsplatz 13, III. St., rechts, die vom Priv.-Dozenten an der Technischen Hochschule Dr. **Karl Ginhart** gehaltenen Vorträge über:

Kunst und Kulturstätten in Niederösterreich  
statt, und zwar am

1930:

10. Oktober: Über die Schlösser Eckartsau, Niederweiden, Orth und Schloßhof.

17. Oktober: Über die Schlösser im nördlichen Burgenland.



24. Oktober: Über die Stifte Lilienfeld, Göttweig und Herzogenburg.  
31. Oktober: Über das Stift Altenburg und die Rosenburg am Kamp.

In Verbindung damit sind — genügende Teilnahme vorausgesetzt — Sonntag, 19. und 26. Oktober 1930, Besichtigungsfahrten zu den besprochenen Objekten geplant. Kursbeitrag 5 S., die bei Beginn des Kurses zu erlegen sind. Für Mitglieder des Pädagogischen Instituts 3 S.

Ab Donnerstag, den 6. November 1930, finden in den Monaten November und Dezember 1930 jeweils am Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends im Hörsaal XVI der Technischen Hochschule, IV., Karlsplatz 13, III. Stock,

Vorträge über Spezialgebiete der Technik, wie  
Der Kraftwagen, Verbrennungsmotoren, Wasserkraftmaschinen, Förderanlagen und andere mehr, mit anschließenden Exkursionen statt.

#### Vortragort:

Falls nichts Besonderes bemerkt, finden die Vorträge im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt.

#### Vortragszeit:

Samstag nachmittags ab 16<sup>30</sup> Uhr, Dauer 1 bis 1½ Stunden.



### Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.  
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.  
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.  
Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6—8.  
Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.  
Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.  
Ki = Kinderklinik, IX., Lazarettgasse 14.  
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.  
Boer = Boerhavebad, III., Boerhavegasse 15.  
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.  
Sti = Mädchenhauptschule, VII., Stiftgasse 35.  
Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.  
Schwe = Lehrwerkstätte der Knaben-Hauptschule, XIV., Schweglerstraße 2.  
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.  
Das Mikrobiologische Laboratorium befindet sich VII., Burggasse 14/16.

- Mo = Montag  
Di = Dienstag  
Mi = Mittwoch  
Do = Donnerstag  
Frei = Freitag  
Sa = Samstag